

KoCoBox MED+

DIE NEUESTE GENERATION

LEISTUNGSBESCHREIBUNG



KoCoBox MED+

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

KONNEKTOR

Der Konnektor ist das Herzstück der Telematikinfrastruktur (TI) in der Leistungserbringerinstitution. Die KoCo Connector GmbH entwickelt und produziert ihren Konnektor KoCoBox MED+ für die Telematikinfrastruktur in Deutschland. Er gewährleistet allen Teilnehmern an der TI spezifikationskonforme Sicherheit beim Datenaustausch – vom Abgleich der Versichertenstammdaten (VSDM) über die medizinischen Anwendungen Notfalldatenmanagement (NFDM) und elektronischer Medikationsplan (eMP) bis hin zur elektronischen Patientenakte (ePA) und dem sicheren Kommunikationsstandard „Kommunikation im Medizinwesen“ (KIM).

Die KoCoBox MED+ verkörpert technologisch eine völlig neue Geräteklasse. Die eigens konstruierte Hardware vereinigt alle sicherheitsrelevanten Funktionen: vom gesicherten Netzzugang (Virtual Private Network, VPN) bis hin zum VSDM und den medizinischen Anwendungen, von der sicheren Karten- und Kartenterminalsteuerung bis hin zur ggfs. gewünschten Firewallfunktion*.



DER SICHERE KONNEKTOR: KoCoBox MED+

In Verbindung mit einem für die TI zugelassenen Virtual Private Network (VPN) gewährleistet die KoCoBox MED+ geschützte Verbindungen für den Datenaustausch und erfüllt vielfältige Aufgaben.

Nach dem Stecken der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) des Patienten in das Kartenterminal werden die Leistungspflicht der Krankenkassen sowie die Stammdaten des Versicherten per Online-Abgleich in Echtzeit überprüft und bei Bedarf aktualisiert. Notfalldatenmanagement und elektronischer Medikationsplan sind die ersten medizinischen Anwendungen der TI, die das Speichern und Auslesen medizinischer Daten auf und von der eGK möglich machen und so zu einer besseren Versorgung von Patienten beitragen. Über die ePA stehen dem Arzt schnell und gesichert wichtige Gesundheitsdaten wie Befunde oder Diagnosen zur Verfügung, um fundierte Entscheidungen für die Behandlung des Patienten zu treffen.

Daneben steht die Fachanwendung qualifizierte elektronische Signatur zur Verfügung. Die KoCoBox MED+ ermöglicht eine rechtssichere Unterschrift in digitaler Form als qualifizierte elektronische Signatur und ist damit u. a. die zwingende Voraussetzung für die sichere, Ende-zu-Ende-verschlüsselte Kommunikation im Medizinwesen. Damit können Anwendungen wie z. B. die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) signiert versendet oder Arztbriefe elektronisch verschickt werden. Die leistungsstarke KoCoBox MED+ der neuesten Generation unterstützt dies mittels Komfortsignatur.

LEISTUNGSMERKMALE DER KoCoBox MED+



Smart & Green

Der Konnektor bindet die Primärsysteme (z. B. Arztinformationssysteme, Zahnarztinformationssysteme, Apothekensoftware, Klinikinformationssysteme) sicher in die zentrale TI des Gesundheitswesens ein.

LEISTUNGEN

Über ein zugelassenes und geschütztes Virtual Private Network (VPN) gewährleistet die KoCoBox MED+ sichere Verbindungen für den Datenaustausch innerhalb der TI:

- Sie verbindet das Primärsystem über einen zugelassenen VPN-Zugangsdienst mit der zentralen TI des deutschen Gesundheitswesens.
- Sie interagiert mit zugelassenen E-Health-Kartenterminals und den Primärsystemen.
- Sie bietet sicheren und stabilen Zugriff auf Anwendungen aus Fach- und Mehrwertdiensten der Telematikinfrastruktur.
- Sie ermöglicht die Verbindung zu den sicheren Netzen der KVen (SNK) ohne zusätzliche Hardware und Kosten.
- Sie bietet Zugang zum Secure Internet Service (SIS).

Die KoCoBox MED+ ermöglicht in Verbindung mit dem elektronischen Heilberufsausweis (eHBA) das Erzeugen und Prüfen qualifizierter Elektronischer Signaturen (QES).

SCHNITTSTELLE UND SICHERHEIT

Für die geschützte Datenkommunikation besitzt der Konnektor vielfältige Sicherheitsvorkehrungen:

- gesicherter Netzzugang (VPN)
- sichere Karten- und Kartenterminalsteuerung
- diverse Verfahren zur Sicherung der Primärsystemanbindung

ANWENDUNGEN

- Elektronische Patientenakte (ePA)
- Notfalldatenmanagement (NFDm)
- Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) für den elektronischen Medikationsplan (eMP)
- Aktualisierung der Versichertenstammdaten (VSM)
- Komfortsignatur - qualifizierte Elektronische Signatur (QES)
- Kommunikation im Medizinwesen (KIM)
- elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)
- elektronischer Heil- und Kostenplan
- E-Rezept

Updates und Upgrades für die KoCoBox MED+ werden durch die komfortable Autoupdate Funktion eingespielt.

TECHNISCHE DATEN

- i.MX8 Quad Max, passiv gekühlt, kein Lüfter
- geringer Stromverbrauch (3 Watt)
- 8 GB Hauptspeicher, 16 GB Festpeicher
- 3 eingebaute gSMC-K garantieren die Leistungsfähigkeit für zukünftige Anwendungen
- Router-Funktionalität zu physisch getrennten Netzen
 - o 1 Gigabit-Ethernet-Anschluss (WAN)
 - o 1 Gigabit-Ethernet-Anschluss (LAN)
- Echtzeituhr mit hoher Genauigkeit (< 20 ppm)
- 2" TFT Farb-Display
- mitgeliefertes Steckernetzteil (230 V)
- Touch-Keypad
- neue, kompakte Größe: 130 x 130 x 42 mm (B, T, H)
- Gewicht ca. 590 g
- Pulverbeschichtetes Aluminiumdruckguss Gehäuse

GUT ZU WISSEN

KoCoBox MED+



Features	KoCoBox MED+
Low Energy Consumption Technology	✓
Easy Use Navigation Keys	✓
Silent Fanless Cooling Technology (lüfterloses Kühlverfahren)	✓
Original Triple Security Module Card Technology	✓
Multiple Software Compatibility	✓
Zulassung der gematik als ePA Konnektor	✓
ERFAHRUNGSWERTE INSTALLATIONEN	rund 60.000 erfolgreiche Installationen*

* Stand Juni 2022; Installationen mit KoCoBox MED+

LOW ENERGY CONSUMPTION TECHNOLOGY

Neben exzellenter Softwarearchitektur und performanter Rechenleistung bietet das Design des Konnektors KoCoBox MED+ insbesondere auch einen geringen Stromverbrauch. Der Prozessor der KoCoBox MED+ ist mit im Mittel rund 3 Watt Stromverbrauch äußerst sparsam und in seinen Verbrauchswerten kaum zu unterbieten. Das spart Betriebskosten und freut die Umwelt.

SILENT FANLESS COOLING TECHNOLOGY

Im Unterschied dazu haben Geräte, die auf einer Architektur mit weniger sparsamen Prozessoren basieren, oft den 5-6-fachen Stromverbrauch. Dies führt auch zu 5-6-fach höheren Stromkosten. Höherer Stromverbrauch durch nicht-optimierte Software, Prozessoren oder Speicher führt aber vor allem zu oft erheblicher Wärmeentwicklung. Daher benötigen solche Geräte große Kühlkörper oder gar einen störenden Lüfter. Die KoCoBox MED+ arbeitet lüfterlos und damit geräuschlos.

EASY USE NAVIGATION KEYS

Das 2" TFT Farb-Display der KoCoBox MED+ zeigt auf einen Blick die wichtigsten Informationen zu Verbindungen in die TI, zum Secure Internet Service (SIS) und zu den Netzen (WAN oder LAN) – und das in Echtzeit. In Kombination mit der einfachen Klartext-Menü-Navigation per Steuertasten sowie hilfreichen (Fehler-) Meldungen im großen Anzeigenfeld sind Bedienung und Betrieb der KoCoBox MED+ an Nutzerfreundlichkeit kaum zu überbieten.

MULTIPLE SOFTWARE COMPATIBILITY

Der Konnektor KoCoBox MED+ ist mit allen von der gematik für die TI zugelassenen Primärsystemen kompatibel. Kunden ohne CGM-Software benötigen lediglich ein entsprechendes Integrationsmodul von ihrem Softwareanbieter.

ORIGINAL TRIPLE SECURITY MODULE CARD TECHNOLOGY

Im Konnektor werden, gerade bei Sicherheitsprüfungen, mehrere Kartenoperationen gleichzeitig angefragt. Da solche Kartenoperationen allgemein jedoch sehr langsam sind, werden sie bei der KoCoBox MED+ parallelisiert und auf drei Karten verteilt. Dadurch können extrem kurze Antwortzeiten generiert werden.

CompuGroup Medical Deutschland AG

Division Connectivity

Maria Trost 21 | 56070 Koblenz

T +49 (0) 261 8000-2323 | F +49 (0) 261 8000-2399 (für Praxen)

T +49 (0) 261 8000-2355 (für Apotheken)

cgm.com/ti

Synchronizing Healthcare



CompuGroup
Medical